

Oktober/November 2025

KIRCHENBOTE

**Nachrichten für die und aus den Kirchengemeinden
im Regionalpfarramt Roßlau-Weiden**



**In jedem Friedensgruß,
den wir einander sagen,
wohnt Gott.**

TINA WILLMS

SEGENSWUNSCH:

Oktober

Manchmal schaust du zurück
auf die Wege, die du
schon gegangen bist.

Viele waren sonnig,
der Wind im Rücken,
Blüten am Rande
und es ging leicht voran.

Doch gab es auch
die dunklen Täler,
schmale Schluchten,
Steine und Stolperfallen.

Ich wünsche dir,
dass du dich gesegnet weißt,
wenn du zurückschaust.

Und deine Schritte setzt
mit der Zuversicht,
behütet und begleitet zu sein,
wohin dich deine Wege
auch führen.

TINA WILLMS

Herbstgedanken



Pfr. Helmut Markowsky

Der Sommer verabschiedet sich langsam. Die einen sagen: „Gott sei Dank! Ich brauche keine 35 Grad und volle Sonne.“

Andere wieder denken da eher an Herbstblues, Nebel und rutschige

Straßen. Ich finde vor allem den Oktober richtig toll. Nicht nur wegen der Feste (Erntedank, Tag der Deutschen Einheit und Reformationstag). Ich freue mich schon auf den „Goldenen Oktober“, die vielen leuchtenden Farben im Garten, Parks und Wäldern. Ja, unser himmlischer Vater und Schöpfer muss ein Maler sein, oder warum gibt es sonst so viele Farben? Diese Frage habe ich im vergangenen Herbst auf einem schönen Pulli lesen können. Damals gab es in mir spontanen Widerstand und ich dachte mir, die vielen Farben (gerade im Herbst) sind extra für uns Menschen, damit wir uns daran erfreuen können. Je länger ich mich mit diesen Gedanken beschäftige, um so kleiner wird mein innerer Widerstand. Gott als Maler, der mit flottem Pinsel im Herbst unsere Welt bunter macht, das Bild gefällt mir immer mehr. Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen und bunten Herbst.

Ihr

Helmut Markowsky

Erntedank

Liebe Gemeinde, wir laden Euch herzlich ein, unseren Gabentisch zur Erntedank-Feier in Roßlau am 5. Oktober mit Euren „Zutaten“ zu unterstützen. Mit Eurer Hilfe können für die Roßlauer Kinderwohngruppe „Anhaltiner Elbe-Strolche“ ein paar schöne Mahlzeiten gekocht werden. Frische Lebensmittel gebt bitte am Donnerstag, dem 2. Oktober im Kirchenbüro oder am Samstag-Morgen ab 9.30 Uhr in der Sakristei ab! Dauerwaren können jederzeit im Kirchenbüro hinterlegt werden. Wir danken Euch sehr für Eure Unterstützung!

J. Müller



Evangelische Schlesier

Letztes Treffen der Evangelischen Schlesier Zerbst, St. Trinitatis Sonntag, 12. Oktober 2025, 14.00 Uhr

Die Gemeinschaft der Evangelischen Schlesier in Anhalt feiert am 12. Oktober einen Dankgottesdienst mit Abendmahl in der Kirchengemeinde St. Trinitatis in Zerbst. Mit diesem besonderen Gottesdienst endet nach 33 Jahren des Bestehens die Arbeit der Evangelischen Schlesier in Anhalt, die 1992 von Pfarrer Heinz Lischke ins Leben gerufen wurde. Im Gottes-

dienst hält der Bundesvorsitzende der Gemeinschaft Evangelischer Schlesier e.V., Generalsuperintendent i.R. Martin Herche aus Göttingen, die Festpredigt. Die Kollekte, die wir im Gottesdienst einsammeln wollen, ist bestimmt zur Erhaltung der Geschäftsstelle der Gemeinschaft Evangelischen Schlesier in Görlitz.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir bei Kaffee und Kuchen zu einem dankbaren Rückblick auf die 33 Jahre des Bestehens der Evangelischen Schlesier in Anhalt ein. Wer Wort- oder Bildbeiträge beisteuern möchte melde sich bitte bei Pfarrer M. Rinke. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf die Begegnung in Zerbst.

Kontakt: Pfr. Markus Rinke,
Telefon: 034901-949334,
markus.rinke@kircheanhalt.de

M. Rinke

Zu Gast in St. Marien

10. Oktober - 10 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Gewachsene Traditionen gilt es zu pflegen, auch wenn mal etwas dazwischenkommt. Vor der Sommerpause hat es in diesem Jahr leider nicht mehr geklappt mit einem Gottesdienst der Bewohner vom „Haus an der Rossel“ und vom „Haus Elbe-Fläming“ in der St. Marienkirche. Auch im September war es leider nicht möglich. Deswegen holen wir diesen Gottesdienst am 10. Oktober um 10 Uhr in unserer Kirche nach und laden alle Bewohner, Angehörigen, Helfer und Helferinnen, sowie das Pflegepersonal herzlich dazu ein.

Der Gottesdienst ist auch offen für Gäste und Interessierte. Die Glocken werden um kurz vor 10.00 Uhr zum Gottesdienst einladen. Die musikalische Begleitung kann hoffentlich wieder Frau Stage übernehmen, die uns auch schon vor dem Sommer in den Heimen musikalisch so gut begleitet hat.

Wir freuen uns auf den Gottesdienst am Freitag, dem 10. Oktober in St. Marien und hoffen, dass sich die herbstliche Sonne an diesem Tag von ihrer güldenen Seite zeigt.

M. Rinke

Musik zum Reformationstag

31. Oktober - 17.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Wir laden zu einer Musik am Reformationstag in die Roßlauer Kirche ein. Die Musik wird von Ekaterina Leontjewa (Orgel) gestaltet. Werke u. a. von J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy stehen auf dem Programm.

J. Tobies

Hubertusgottesdienst in Roßlau

2. November - 15 Uhr
St. Marienkirche Roßlau



Die Ev. Kirchengemeinde St. Marien Roßlau und die Jägerschaft Dessau e.V. laden auch in diesem Jahr wieder herzlich

zu einem Hubertusgottesdienst ein. Der Gottesdienst findet in die-

sem Jahr am Sonntag, dem **2. November um 15.00 Uhr** (geänderte Anfangszeit) in der Evangelischen Stadtkirche St. Marien statt und wird wieder von den Jagdhornbläsern Burgstall e.V. musikalisch gestaltet. Erleben Sie die besondere Atmosphäre einer herbstlich geschmückten Kirche und dem einzigartigen Klang der Jagdhörner. Vor und nach dem Gottesdienst wird es auf dem Kirchhof am Feuerkorb Gelegenheit zum Verweilen geben. Dankenswerter Weise sorgt die freiwillige Feuerwehr Roßlau wieder für kalte Getränke und heiße Speisen. Wir freuen uns auf Sie.

M. Rinke

Sankt Martin

11. November - 17 Uhr - Roßlau

14. November - 17 Uhr - Rodleben

15. November - 17 Uhr - Grochewitz



Liebe Gemeindeglieder in Grochewitz, Roßlau, Rodleben und den Nachbarorten, wir laden Euch ganz herzlich zu den

diesjährigen St. Martins-Feiern ein! Am 11. November feiern wir traditionell vor der Katholischen Kirche am Schillerplatz mit anschließendem Martins-Umzug und Grillen am Feuer auf dem St. Marien-Kirchplatz.

Am 14. November öffnet Rodleben seine Türen für Groß und Klein auf dem Gelände der Grundschule.

Am 15. November laden wir nach Grochewitz zur Feier unterm Sternenhimmel in die beschauliche Backstein-Kirche ein.

J. Müller

Gedenkkonzert

22. November - 17 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

Am Vorabend des Ewigkeitssonntages gedenken wir in besonderer Weise der Verstorbenen, die im Lauf des Kirchenjahres verstorben sind. So laden wir am 22. November zu einem Gedenkkonzert in die St. Marienkirche Roßlau ein. Ekaterina Leontjewa leitet das Gedenkkonzert. Der Eintritt beträgt 10,00 Euro.

J. Tobies

Musikalischer Advent in Thießen

29. November - 14.30 Uhr

Dorfkirche Thießen

Zum musikalischen Advent am 29. November um 14.30 Uhr lädt die Kirchengemeinde Thießen wieder interessierte Menschen, große und kleine, ein. Kinder der Kita Rosenspatzen werden wieder ein kleines Programm darbieten.

K. Simmering

Unterm Stern

29. November - 18 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

Am Vorabend des 1. Advents laden wir herzlich vor das Portal der Roßlauer Kirche ein, um die Adventszeit einzuläuten. Nach einer Andacht, bei der der Adventssterne am Kirchturm aufgezogen wird, stimmen wir uns bei einem kleinen Imbiss auf die Adventszeit ein.

J. Tobies

Musik & Texte im Advent

29. November - 15 Uhr- Rietzmeck

30. November - 15 Uhr- Natho

In der Adventszeit lade ich wieder herzlich zum Singen bekannter Advents- und Weihnachtslieder und zum Zuhören adventlicher Texte ein. Rietzmeck bildet am 29. November den Auftakt, gefolgt von Natho am 30. November, jeweils 15.00 Uhr.

J. Tobies

Festliches Adventskonzert in Weiden

30. November - 15 Uhr

St. Johanniskirche Weiden



„Ensemble Spilara“.

Am 1. Advent, dem 30. November, lädt die Epiphaniagemeinde Weiden um 15.00 Uhr in die Kirche Weiden ein.

Das Ensemble „Spilara“ spielt und singt ein festliches Adventskonzert. Die Gruppe „Spilara“ steht für klangliche Farbenpracht, Spielfreude und traditionelle Lieder in neuem Gewand. Maike Hintzsche, Gesine Friedrich und Ingeborg Nielebock aus Halle, Wittenberg und Osterienburg lieben alte Musik und nähern sich auch dem Folk und Pop an. Sie singen, spielen die Flöten und schwingen zu Gambe, Drehleier und Trommel. So manches Lied erklingt neu durch Glockenklang und Schalmel. Alle drei Frauen unterrichten Musik und

pflügen gemeinsam die Musik des Mittelalters und der Renaissance. Das kommt auch im Namen zum Ausdruck: „Spilara“ ist die mittelhochdeutsche Bezeichnung für Spielfrauen. Freuen Sie sich auf eine Stunde mit bekannten Adventsliedern und verzaubernden Klängen. Der Eintritt ist frei.

I. Nielebock, K. Simmering

Einkehrtage im Advent

08. bis 10. Dezember

Cyriakushaus Gernrode

„Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach...“ (Lukas 1, 28)

In jedem Dezember scheinen sie wieder überall unterwegs zu sein, die Engel. Frauen und Männer sind eingeladen, sich aufzumachen, diesen Boten Gottes auf die Spur zu kommen. Die Einkehrtage nach dem 2. Advent bieten dazu Möglichkeiten: durch Betrachtung biblischer Erzählungen für sich allein und im Austausch in der Gruppe, durch Zeiten der Stille und des Gebets, beim Singen, beim kreativen Gestalten, beim Spazieren, in der Gemeinschaft.

Ort: Cyriakushaus Gernrode

Zeit: Montag, 8. Dezember, ab 15.00 Uhr bis Mittwoch, 10. Dezember, ca. 13.00 Uhr.

Leitung: Pfrn. Karoline Simmering, Ingeborg Nielebock

Kosten: (Einzelzimmer, Vollpension): 130 Euro. Die Frauenarbeit der Ev. Landeskirche Anhalts unterstützt Teilnehmende mit 50 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 1. Dezember bei Pfrn. Karoline Simmering, eMail: karoline.simmering@kircheanhalt.de

Mi 01. Oktober

15:30 Uhr: Hundeluft
Gemeindenachmittag

19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

So 05. Oktober - Erntedankfest

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Chor
und Abendmahl
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

10:00 Uhr: Hundeluft
Gottesdienst
(Pfr. Markowsky)

10:00 Uhr: Ragösen
Gottesdienst
(Pfrn. Simmering)

11:00 Uhr: Thießen
Gottesdienst
(Pfrn. Simmering)

Mo 06. Oktober

19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

Di 07. Oktober

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Do 09. Oktober

10:00 Uhr: Roßlau
Bibel-Cafe

17:00 Uhr: Roßlau
Konfi-Unterricht

18:00 Uhr: Roßlau
Junge Gemeinde

Fr 10. Oktober

10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst der
Pflegeheime in der Kirche
(B. Stage, Pfr. Rinke)

Sa 11. Oktober

14:00 Uhr: Stackelitz
Andacht zum Erntedank
(Pfrn. Simmering)

So 12. Oktober - 17. So. n. Trinitatis

14:00 Uhr: Zerbst - Trinitatis
Gottesdienst der Schlesier

Mo 13. Oktober

14:30 Uhr: Roßlau
Seniorenkreis

Di 14. Oktober

14:30 Uhr: Meinsdorf
Frauenkreis

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 15. Oktober

15:00 Uhr: Ragösen
Gemeindenachmittag

Fr 17. Oktober

10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
Elbe-Fläming (Pfr. Rinke)

So 19. Oktober - 18. So. n. Trinit.

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)

11:00 Uhr: Mühlstedt
Gottesdienst
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)

Mo 20. Oktober

19:30 Uhr: Streetz
Nathoer Frauenkreis

Di 21. Oktober

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

So 26. Oktober - 19. So. n. Trinit.

09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

11:00 Uhr: Natho
Gottesdienst
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

Mo 27. Oktober

19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

Di 28. Oktober

09:30 Uhr: Rodleben
Kinderkirche

17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Do 30. Oktober

- 10:00 Uhr: Roßlau
Bibel-Cafe
- 11:30 Uhr: Roßlau
Besuchskreis
- 17:30 Uhr: Roßlau
Konfi & JG Filmabend

Fr 31. Oktober Reformatiostag

- 10:00 Uhr: Weiden
Gottesdienst
(Pfrin. Simmering, D. Dietz)
- 15:00 Uhr: Roßlau
Konzert zum
Reformationstag

So 02. November - 20. So. n. Trinit.

- 15:00 Uhr: Roßlau
Hubertus-Gottesdienst
(Pfr. Rinke, Jaghornbläser)

Mo 03. November

- 19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

Di 04. November

- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 05. November

- 15:00 Uhr: Ragösen
Gemeindenachmittag
- 15:30 Uhr: Hundeluft
Gemeindenachmittag
- 19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

Fr 07. November

- 10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im
Haus an der Rossel
(Pfr. Rinke)

So 09. November - Drittl. So. im Kj.

- 09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Chor
und Abendmahl
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
- 11:00 Uhr: Natho
Gottesdienst
und Abendmahl
(KOP Tobies, E. Leontjewa)

So 09. November - Drittl. So. im Kj.

- 15:00 Uhr: Weiden
Hubertus-Gottesdienst

Mo 10. November

- 14:30 Uhr: Roßlau
Seniorenkreis
- 19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

Di 11. November

- 14:30 Uhr: Meinsdorf
Frauenkreis
- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft
- 17:00 Uhr: Roßlau
St. Martinsandacht

Do 13. November

- 10:00 Uhr: Roßlau
Bibel-Cafe
- 17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden
- 18:00 Uhr: Roßlau
Junge Gemeinde

Fr 14. November

- 10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im
Haus Elbe-Fläming
(Pfr. Rinke)
- 17:00 Uhr: Rodleben
St. Martinsandacht

Sa 15. November

- 17:00 Uhr: Grochewitz
St. Martinsandacht

So 16. November - Volkstrauertag

- 09:30 Uhr: Roßlau - Kapelle
Gottesdienst zum
Volkstrauertag
(Pfr. Rinke, Konfis)
- 09:30 Uhr: Rodleben
Gottesdienst zum
Volkstrauertag
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
- 09:30 Uhr: Ragösen
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
(Pfrn. Simmering)

So 16. November - Volkstrauertag

- 11:00 Uhr: Mühlstedt
Gottesdienst mit
Sterbegedenken
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
- 11:00 Uhr: Thießen
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
(Pfrn. Simmering)

Mo 17. November

- 19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor
- 19:30 Uhr: Mühlstedt
Nathoer Frauenkreis

Di 18. November

- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 19. November

- 18:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst zum Buß-
und Bettag
(Pfr. Rinke)

Sa 22. November

- 17:00 Uhr: Roßlau
Gedenkkonzert

So 23. November - Totensonntag

- 09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
- 10:00 Uhr: Hundeluft
Gottesdienst
(Pfr. Markowsky)
- 10:30 Uhr: Brambach
Gottesdienst mit
Abendmahl
(KOP Tobies)
- 11:00 Uhr: Streetz
Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
- 11:30 Uhr: Rietzmeck
Gottesdienst mit
Abendmahl
(KOP Tobies)

Mo 24. November

- 19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

Di 25. November

- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 26. November

- 18:00 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

Mi 27. November

- 10:00 Uhr: Roßlau
Bibel-Cafe
- 11:30 Uhr: Roßlau
Besuchskreis
- 17:00 Uhr: Roßlau
Konfis
- 18:00 Uhr: Roßlau
Junge Gemeinde

Sa 29. November

- 14:30 Uhr: Thießen
Musikalischer Advent
- 15:00 Uhr: Rietzmeck
Adventslieder und Texte
(KOP Tobies)
- 18:00 Uhr: Roßlau
Adventsbeginn „Unterm
Stern“ (KOP Tobies)

So 30. November 1. Advent

- 09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Chor
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
- 15:00 Uhr: Natho
Adventslieder und Texte
(KOP Tobies)
- 15:00 Uhr: Weiden
Adventskonzert mit
Ensemble „Spilara“

Mo 01. Dezember

- 19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

Di 02. Dezember

- 14:30 Uhr: Meinsdorf - Frauenkreis
- 17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft



Jesus Christus
spricht: Das
Reich Gottes
ist mitten
unter euch.

Lukas 17,21

GESEGNETES LAND

Bei jedem Weg, den ich gehe, kann ich einem kleinen Stück zutrauen, gesegnetes Land zu sein. Ich verlangsame meine Schritte und setze bewusst einen Fuß vor den anderen. Wie sieht der Himmel über mir aus? Azurblau oder eher schiefergrau? Und was ist mir heute schon von oben her zugefallen?

Wenn mir jemand begegnet, lächle ich ihm oder ihr zu. Der Malerin, die eine Fassade streicht und dabei pfeift. Dem Herrn im Wintermantel, der schwer an seinen Einkaufstaschen schleppt. Vielleicht nehmen sie das Lächeln mit und geben es weiter.

Ich denke an die, die mir vertraut sind. Manche wohnen gleich um die Ecke, andere sind weit weg, ich werde sie lange nicht sehen. Die einen haben eben ein Baby bekommen, kurze Nächte und doch Schweben im Glück.

Für andere ist das Leben mühselig, eine ist vom Beruf gestresst, einem anderen steht eine Operation bevor. Ich stelle mir vor, dass ich einen Lichtstrahl vom Himmel an sie schicken kann.

Dann schaue ich mich um nach dem, was sich am Rand entdecken lässt. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Hunde beschnuppern einander, während ihre Besitzer:innen sich über das Wetter unterhalten. Über einen Zaun schaut eine Dahlie in Rosé. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Wofür möchte ich ein „Danke“ zum Himmel schicken?

Gesegnetes Land, wo immer ich gehe. Überall könnte es sein, in meiner Nähe, an jedem Ort, zu jeder Zeit. Es wahrzunehmen, verändert meinen Tag. Und wer weiß, vielleicht sogar mein Leben.

TINA WILLMS



Glockenweihe am 31. August 1925

Erinnerung an einen festlichen Tag

Vor 100 Jahren wurden am 31. August 1925 die neuen Glocken für die Stadtkirche St. Marien feierlich

eingeholt und eingesegnet.

Mit Beginn des Krieges wurde 1914 die Bevölkerung unter dem den Befreiungskriegen 1813 entlehnten Motto „Gold gab ich für Eisen“ aufgerufen, kriegswichtige Materialien zu spenden. Zunächst war es Schmuck, wo es für die gol-



(Bildnachweis aller Bilder bei K. M. Koschig)

denen Eheringe Ringe aus Eisen gab. Haushaltsgegenstände wie Zinnkrüge und Messingformen folgten ab 1916. Der Krieg war längst zur bisher größten Materialschlacht geworden, so dass die Rohstoffe für die Rüstung immer knapper wurden. Deshalb ordnete das Kriegsministerium im Frühjahr 1917 die Einziehung von Metall unter Zwang an. In der Folge wurde etwa die Hälfte aller Kirchenglocken eingezogen und ein großer Teil davon auch eingeschmolzen.

Dazu wurden alle Glocken ihrer



Wertigkeit nach in den Klassen A, B und C erfasst. A musste sofort abgegeben werden und landete auf dem Hamburger Glockenfriedhof. Später kamen viele B-Glocken auch dahin. Sie waren zunächst nur zurückzuhalten. C galt als geschützt, und dann gab es noch die Kategorie D. Diese Glocken waren vom höchsten Range und durften nicht einmal bewegt werden. Unsere 1000jährige Glocke steht auch heute noch an ihrer Stelle von 1917.

Für das Geläute der Roßlauer Kirche war aber wegen ihres hohen Alters am 24. Mai 1917 eine Bescheinigung erstellt worden, so dass es im Ersten Weltkriege nicht eingeschmolzen wurde. Brüchig und „heiser“ geworden, mussten neue Glocken beschafft werden. Eine alte, die 1695 gegossene Glo-





cke ist als mittlere Glocke des neuen Geläutes geblieben. Neu angeschafft wurden eine große, 915 kg schwere, auf f gestimmte Glocke mit den Inschriften „Ein feste Burg ist unser Gott“ und „Herr, mach uns frei!“ sowie eine kleine, 269 kg schwere, auf c gestimmte Glocke mit den Jahreszahlen 1495-1925 und dem alten Glockenspruch „O rex glorie Christe veni cum pace“. Am 31. August 1925 wurden dann die von der Hofglockengießerei Franz Schilling und Söhne in Apolda gegossenen Glocken feierlich eingeholt und von Pfarrer Alfred Vollschwitz (1861-1935) eingesegnet. Tausende Roßblauer erwarteten am Friedrichsplatz (heute Anhaltiner Platz) den vom Güterbahnhof kommenden Glockentransport, um die neuen Glocken bis zur Kirche zu begleiten. Die beiden neuen Glocken mussten dann leider im Zweiten Weltkrieg wieder abgegeben werden. 1952 wurde eine neue Glocke ge-



gossen und mit der Inschrift aus dem Jahre 1495 versehen. Sie wurde Silvester 1952 geweiht.

Lassen wir uns von den Glocken immer wieder freudig zum Gebet und zum Gottesdienst rufen, wenn sie weit über unsere Stadt hinweg in unvergleichlichem Tone ertönen.

Klemens Maria Koschig

Gemeindeabend Peru Machu Picchu - Inka-Trail

Zum Gemeindeabend am Mittwoch, dem 20. August, fanden sich 21 Interessierte, von jung bis alt im Gemeinderaum an der Kirche ein, um Dr. Zilm auf einer besonderen Wanderung zu begleiten. Er berichtete über seine Reise nach Peru, wo er in einem 11-köpfigen Team zu Fuß den 45 km langen Wanderweg der Inkas von Piskacucho zur Ruinenstadt Machu Picchu erklomm. Der sog. Inka-Trail erreichte in der Spitze eine Höhe 4200 Meter und verlangte den Wanderern mit seinen Auf- und Abstiegen alles ab. Zur weiteren Veranschaulichung lag auch die originale Ausrüstung, vom Rucksack, der faltbaren Wasserflasche, den Wanderstöcken bis zu den Schuhen zur Ansicht aus. Am Ende des Abends waren die



Bild oben: Dr. Zilm während seines Vortrages.
Grafik unten: Der Inka-Trail.

Foto: J. Tobies



Teilnehmer fasziniert von der atemberaubenden Natur und beeindruckt von der Wanderleistung des Teams um Dr. Zilm. Ein weiterer Gemeindeabend dieser Art ist schon für Aschermittwoch, den 18. Februar 2026 anvisiert. Bleiben sie bis dahin fit und halten Sie den Termin frei.

M. Rinke

Sommerfest Ragösen

Zu einer Andacht mit anschließender wunderschöner Kaffeetafel hatte die Kirchengemeinde Ragösen am 24. 8. 25 eingeladen. Mitglieder des regionalen Weidener Chores hatten sich mit Dorothee Dietz abgestimmt, den fröhlich-



Sommerfest in Ragösen.

Fotos: K. Simmering



geistlichen musikalischen Part während der Andacht zu gestalten. So erklangen Sommer- und Wanderlieder und auch geistliches Liedgut, und die Musik umrahmte Geschichten zum Nachdenken und einfach Zuhören. Die Zuhörenden bedankten sich mit viel Applaus für das Engagement der Chorleute. Im Anschluss ließen sich alle den köstlichen Kuchen sowie Kaffee und Tee schmecken, und die Tischgemeinschaft haben alle genossen. Ein herzliches Dankeschön allen, die das diesjährige Ragöser Sommerfest vorbereitet und liebevoll gestaltet haben.

K. Simmering

Gemeindenachmittag in Loburg

Getreu dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, seht das Gute liegt so nah.“ hatten wir uns in diesem Jahr Loburg als Reiseziel ausgesucht. Wie üblich enden unsere Sommerferien von der Pastorstunde mit einer Ausfahrt und das bei herrlichem Reisewetter. So erreichten wir nach einer kurzweiligen Autofahrt den Ortskern mit seinem denkmalgeschützten Rathaus sowie dem schmucken Gebäudeensemble bestehend aus Gutshof, Brennerei und Bonbonmanufaktur. Alles authentisch und geschmackvoll saniert oder sogar neu gebaut. Bei unseren drei Pro-



Ausflug nach Loburg.

Foto: Chr. Rohr

grammpunkten: Kaffeetrinken, Brennereibesuch und Ortsrundgang mit Nachtwächter haben wir viel erfahren, nämlich: dass der Kuchen nicht nur toll aussieht sondern auch lecker schmeckt, dass man in Loburg eher auf Walnüsse setzt als auf Erdbeeren, dass man viel Leidenschaft und Beharrlichkeit braucht um ein berufliches Lebenswerk in Form einer Brennerei aufzubauen, dass die Nachfahren der Familie von Barby mit viel Engagement und Wohltätigkeit für den Ort wirken und man die Kirchentür wegen der Orgel von 1705 immer schnell schließen soll. Und noch eine Kuriosität am Rande: uns ist aufgefallen, dass man bei der Namenssuche für die Produkte der Brennerei äußerst kreativ und phantasievoll gewesen ist, aber das würde jetzt zu weit führen und deshalb unser Ratschlag: einfach mal hinfahren. Wir hatten jedenfalls einen erlebnisreichen Nachmittag in guter Gemeinschaft.

Ch. Rohr

„Hundeluffer Musiksommer“ 2025

Am 20. Juli hatten wir wieder die belarussischen Musiker zu Gast,



Hundeluffer Musiksommer.

Fotos: Chr. Rohr



wie immer ein Abend der Superlative mit einem Besucherrekord. Schon zum dritten Mal hat der Chemnitzer JubilateChor in Hundeluft eine musikalische Andacht gestaltet. Diesmal mit einer musikalischen Zeitreise durch das Kirchenjahr mit vielen emotionalen Momenten. Danke an den Chor und einen ebenso großen Dank an die Hundeluffer Freiwillige Feuerwehr für die hilfreiche Unterstützung.

Chr. Rohr

Elbe-Gottesdienst

Am Sonntag, dem 31. August fand wieder der traditionelle Elbe-Gottesdienst im Rahmen des Roßlauer Heimat- und Schifferfestes statt. Ein Dankeschön an alle Roßlauer, die sich die Einladung im letzten Kirchenboten zu Herzen nahmen und zum Gottesdienst



Gottesdienst an der Elbe.

Fotos: P. Storch



aufmachten. Besonders gefreut haben wir uns auch über Gäste, die extra für diesen Gottesdienst aus nah und fern gekommen waren. Fast 40 Teilnehmer fanden sich bei herrlichem Sonnenschein dazu

am Elbufer ein. Auch der Roßlauer Wassermann war mit dabei (s.Bild). Für alle Frühaufsteher gab es zudem ein Kännchen, wie versprochen, das guten Zuspruch fand. Herrn Papenroth ist besonders zu danken für die spontane Hilfsbereitschaft, in Form einer Hutausleihe. Dadurch sah der Pfarrer zwar etwas drollig aus, konnte aber so der blendenden Sonne trotzen, die es besonders gut meinte (s. Bild). Der Gottesdienst war wieder ein besonderes Erlebnis an der Elbe!

M. Rinke

Taufe in Hundeluft

Am 19. Juli 2025 wurde in der St. Bonifatiuskirche zu Hundeluft Louis Erich Alberg, Stackelitz, Sohn von Clara und Thomas Alberg getauft. Wir wünschen dem Täufling und der ganzen Familie Gottes reichen Segen.

H. Markowsky



Taufe in Hundeluft.

Foto: H. Markowsky



Gott spricht:
Ich will das
Verlorene wieder
suchen und
das Verirrte
zurückbringen
und das
Verwundete
verbinden und
das Schwache
stärken.

Ezechiel 34,16

HIMMLISCHER MOMENT

Starkregen, ich flüchte in die Unterführung, da mischen sich in den Regen andere Töne, wie von weither. Im Tunnel sitzt einer und spielt Akkordeon. Die Töne sind zart, werden dann kräftig und erfüllen mich mit Musik. Der sie spielt, lächelt mich an. Fragt dann, ob ich einen Wunsch hätte. Den spielt er, allein für mich. Und schenkt mir sogar noch eine CD dazu.

Als ich nach Hause gehe, klingt die Musik in mir weiter. Mir fällt eine Szene aus dem Buch „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak ein.

Da findet das Mädchen Liesel nach einem Bombenangriff ihre Pflegeeltern getötet vor. Wie erstarrt steht sie da. Und dann schlägt ihr Vater noch einmal die Augen auf, steht auf und spielt Akkordeon für sie. Was nicht sein kann, geschieht. Vielleicht spielen die Bilder sich in Liesels Innerem ab. Und sind doch so wirklich, als sei es wahr. Im schlimmsten Moment ihres

Lebens gibt es etwas, das sie tröstet. Musik wie aus einer anderen Welt. Und ihr Vater ist da, nicht so wie vorher, und doch nah.

Zurück zu Hause ziehe ich die nassen Schuhe aus und mache ich mir einen Tee. Dann lege ich die CD in den Player. Leise erklingt das Akkordeon, holt den Moment im Tunnel zurück. Als sei er noch einmal da. Nicht ganz so stark wie in der Szene, in der es geschah, eher in einer Schattierung.

Und ich stelle mir vor: In einer Unterwelt, da ist einer, der spielt zum Leben auf. Seine Töne, sie reichen weit. Reichen hinein ins Leben und erinnern mich: Ich bin ja da. Bin da und spiele das Leben weiter, über die Welten hinaus, weiter, weit, weit.

TINA WILLMS

(Nach: Markus Zusak, *Die Bücherdiebin*, München 2008, S. 573f.)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Die Johanniter:

Immer für Sie da.

Hausnotruf
Pflege Zuhause
Hauswirtschaft
Einkäufe und Behördenwege

Wir sind für Sie da, rufen Sie uns an:

 0340 26079-10

**DIE
JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben



Physiotherapie Silke Franke

Therapiezentrum
für Kinder und Erwachsene



- Physiotherapie
- Spezialtherapien für Kinder und Erwachsene
- Hausbesuche

Nordstraße 14
(Ärztehaus neben dem NP-Markt)
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (03 49 01) 9 50 94
www.physiotherapie-rosslau.de

Diakonie

PFLEGEDIENSTE gGmbH ZERBST

rund um Zerbst und Roßlau



*Pflege
die sich bewegt!*

Pflegedienstleiterin:

Nadine Litschke

39261 Zerbst/Anhalt, Jeverische Str. 42

 03923 74030

 03923 740321

 pflegedienst@diakonie-zerbst.de
www.diakonie-zerbst.de



Malerbetrieb Längen
Meisterbetrieb
Roßlau



Hauptstraße 61
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 8 43
98

Fax 03 49 01 / 8 46 58
Funk 01 77 / 6 72 57 70

DEN LEBENDEN HILFE - DEN TOTEN EHRE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführung im In- und Ausland
 Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
 Auf Wunsch Hausbesuch
 Umfassende Trauerberatung
 Erledigung der Formalitäten



Beerdigungsinstitut

**PETER
KOSSACK**

**Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
 Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.**

**Tel. (03 49 01) 8950
 Berliner Straße 44 - 06862 Roßlau (Elbe)**



**Anhaltische
 Diakonissen-
 anstalt Dessau**

**Altenpflegeheim
 Marienheim**

Oechelhaeuserstraße 22
 06846 Dessau-Roßlau

**„Ja, ich will euch tragen
 bis zum Altern hin.“**

Unter diesem Leitspruch bieten wir in
 einem kirchlich geprägten Umfeld voll-
 und teilstationäre Pflege und alten-
 gerechtes Servicewohnen an.

Weitere Informationen:

Heike Schmidt

Telefon 0340-6502-3010
 Fax 0340-6502-3019
 eMail marienheim@ada-dessau.de

Impressum:

Der **KIRCHENBOTE** wird herausgegeben von
 den Gemeindekirchenräten der Kirchengemeinden im Regionalpfarramt Roßlau.

Anschrift:

Ev. Regionalpfarramt Roßlau
 Pfr. Jürgen Tobies
 Große Marktstr. 9, 06862 Dessau-Roßlau
 Telefon 034901-949332
 eMail: kirchenbote@kirche-rosslau.de.

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
 Martin-Luther-Weg 1
 29393 Groß Oesingen
 Telefon: 05838-990899
 eMail: info@gemeindebriefdruckerei.de

Redaktion: Helmut Markowsky
 Layout: Jürgen Tobies

Redaktionsschluss für die Ausgabe
 Dezember/Januar 2026: 31. Oktober 2025

Auflage: 1.750

Nicht näher ausgewiesene Bilder, Texte
 und Grafiken:
www.gemeindebrief.evangelisch.de

Ev. Regionalpfarramt Roßlau
Große Marktstraße 9
06862 Dessau-Roßlau

Büro: Manuela Juling

Telefon 034901-949330
 eMail manuela.juling@kircheanhalt.de

Büro: Susanne Schwabe

Telefon 034901-949333
 eMail susanne.schwabe@kircheanhalt.de

Fax 034901-949331
 Internet www.kirche-rosslau.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Montag: 9 - 12 Uhr
 Dienstag: 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Donnerstag: 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
 Freitag: 9 - 12 Uhr

Kirchengemeinden

Brambach-Neeken-Rietzmeck, Mühlstedt-Meinsdorf, Natho, Rodleben, Roßlau mit Streetz:

Kreisoberpfarrer Jürgen Tobies

Telefon 034901-949332
 eMail juergen.tobies@kircheanhalt.de

Pfarrer Markus Rinke

Telefon 034901-949334
 eMail markus.rinke@kircheanhalt.de

Kantorin Ekaterina Leontjewa

Telefon 0340-87014537
 eMail ekaterina.leontjewa@kircheanhalt.de

Kirchengemeinden Ragösen, Thießen, Weiden:

Pfarrerinnen Karoline Simmering

Telefon 034901-949338
 eMail karoline.simmering@kircheanhalt.de

Pfarrer Helmut Markowsky

Telefon 034901-949339
 eMail helmut.markowsky@kircheanhalt.de

alle Kirchengemeinden:

Gem.-päd. Mitarbeiterin Josefine Müller

Telefon 034901-946081
 eMail josefine.mueller@kircheanhalt.de

Ev. Kindergarten Sonnenkäfer Rodleben

Schulstraße 1
 06861 Dessau-Roßlau

Leiterin Grit Frens
 Telefon 034901-87657
 Fax 034901-546267
 eMail kita-rodleben@kircheanhalt.de
 Internet www.sonnenkaeferkita.de

Ev. Friedhöfe Roßlau und Streetz

Am alten Friedhof
 06862 Dessau-Roßlau

Leiter Kai Eichelbaum
 Telefon 034901-67244
 Fax 034901-67244
 eMail friedhof@kirche-rosslau.de

Musik an St. Marien Roßlau e.V.

Große Marktstr. 9
 06862 Dessau-Roßlau

Vorsitzende Barbara Bolze
 Telefon 0340-87014535
 eMail musikverein@kirche-rosslau.de

Kirchbauverein Rodleben e.V.

Steinbergsweg 3
 06861 Dessau-Roßlau

Vorsitzender Reiner Thomas
 Telefon 034901-532921
 eMail kirchbauverein@kirche-rosslau.de

GKR-Vorsitzende bzw. Ansprechpartner vor Ort:

Brambach: Susanne Schwabe - Büro Roßlau

Telefon 034901-949333
 eMail brambach@kirche-rosslau.de

Meinsdorf: Uta Dreibrodt

Telefon 0340-87014530
 eMail meinsdorf@kirche-rosslau.de

Mühlstedt: Gabriela Böhme

Telefon 0340-87014531
 eMail muehlstedt@kirche-rosslau.de

Natho: Isolde Krüger

Telefon 0340-87014532
 eMail natho@kirche-rosslau.de

Neeken: Elke Weinbauer

Telefon 0340-87014534
 eMail neeken@kirche-rosslau.de

Ragösen: Ivonne Fleischer

Telefon 034901-549975
 eMail ragoesen@kirche-rosslau.de

Rietzmeck: Reiner Lange

Telefon 034901-949336
 eMail rietzmeck@kirche-rosslau.de

Rodleben: Beate Krüger

Telefon 034901-599780
 eMail rodleben@kirche-rosslau.de

Roßlau: Falk Bolze

Telefon 0340-87014535
 eMail rosslau@kirche-rosslau.de

Streetz: Birgit Bake

Telefon 0340-87014536
 eMail streetz@kirche-rosslau.de

Thießen: Kerstin Kellner

Telefon 034901-599914
 eMail thiessen@kirche-rosslau.de

Weiden: Pfrn. Karoline Simmering

Telefon 034901-949338
 eMail weiden@kircheanhalt.de